

Vereinbarung über Praxisbesonderheiten für Heilmittel

nach § 84 Abs. 8 Satz 3 SGB V

**unter Berücksichtigung des langfristigen Heilmittelbedarfs
gemäß § 32 Abs. 1a SGB V**

vom 12. November 2012

vereinbart zwischen dem

**Spitzenverband Bund der Krankenkassen
(GKV-Spitzenverband)**

und der

Kassenärztlichen Bundesvereinigung

– nachstehend Vereinbarungspartner genannt –

Vorbemerkung

Gemäß § 84 Abs. 8 Satz 3 i.d.F. des Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Versorgungsstrukturgesetz – VStG) vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I 2011, S. 2983 ff.) schließen die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband eine Vereinbarung über Praxisbesonderheiten für die Verordnung von Heilmitteln, die bei den Prüfungen nach § 106 SGB V anzuerkennen sind. Die auf Praxisbesonderheiten entfallenden Kosten verordneter Heilmittel sind bei der Vereinbarung der Richtgrößen nach § 84 Abs. 6 SGB V zu berücksichtigen.

Gegenstand dieser Vereinbarung ist auch eine Vereinbarung über den langfristigen Heilmittelbedarf nach § 32 Abs. 1a SGB V, da der langfristige Heilmittelbedarf auch als Praxisbesonderheit im Sinne von § 84 Abs. 8 SGB V gilt. Diese sind jedoch weder Gegenstand der Wirtschaftlichkeitsprüfung noch Bestandteil der Verträge auf Landesebene.

Durch diese Vereinbarung soll insbesondere die Versorgung von Patienten mit besonders schweren Erkrankungen, die einen höheren Heilmittelbedarf haben, verbessert werden.

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Die Vereinbarungspartner haben sich auf bundesweit geltende Praxisbesonderheiten verständigt (Anlage 1). Den in Anlage 1 gelisteten Diagnosen sind die jeweiligen ICD-10-Codes und Diagnosegruppen zugeordnet. Die Verordnung der jeweiligen Heilmittel (Maßnahmen der Physikalische Therapie, Maßnahmen der Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie, Maßnahmen der Ergotherapie) erfolgt gemäß Heilmittel-Richtlinie nach § 92 Abs. 1 Nr. 6 SGB V mit den dort genannten Indikationsschlüsseln.
- (2) Auf dieser Basis haben sich die Vereinbarungspartner auf Diagnosen verständigt, für die unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen ein langfristiger Heilmittelbedarf nach § 32 Abs. 1a SGB V gesehen wird (Anlage 2)¹. Den in Anlage 2 gelisteten Diagnosen sind die jeweiligen ICD-10-Codes und Diagnosegruppen zugeordnet. Die Verordnung der jeweiligen Heilmittel (Maßnahmen der Physikalische Therapie, Maßnahmen der Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie, Maßnahmen der Ergotherapie) erfolgt gemäß Heilmittel-Richtlinie nach § 92 Abs. 1 Nr. 6 SGB V mit den dort genannten Indikationsschlüsseln.
- (3) Als Voraussetzung für die Anerkennung als Verordnung gemäß den Anlagen 1 und 2 ist vom Vertragsarzt auf den Verordnungsvordrucken 13 (Heilmittelverordnung - Verordnung von Maßnahmen der Physikalischen Therapie), 14 (Heilmittelverordnung - Maßnahmen der Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie) und 18 (Heilmittelverordnung - Maßnahmen der Ergotherapie), beginnend ab dem 01.01.2013, neben der Angabe des Indikationsschlüssels zusätzlich der für die Verordnung therapierelevante (endstellige) ICD-10-Code aufzubringen.²

§ 2

Lieferung von Daten an die Prüfungsstellen³

Die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie die Kassenärztlichen Vereinigungen liefern den Prüfungsstellen die erforderlichen Daten. In diesem Zusammenhang ist die Erfassung der Menge und der Ausgaben für Verordnungen nach Anlage 1 erforderlich. Hierzu sind die Daten in Bezug auf die Art, die Menge sowie die Kosten (Brutto- und Nettowert) des Heilmittels in Verbindung mit Indikationsschlüssel und ICD-10-Code zu erheben und gesondert auszuweisen. Die Vereinbarungspartner nehmen eine entsprechende Ergänzung des Vertrags über den Datenaustausch auf Datenträgern vor.

¹ In dieses Beratungs- und Bewertungsverfahren wurden die dem Gemeinsamen Bundesausschuss angehörenden Patientenvertreterinnen und Patientenvertreter einbezogen.

² Die Vereinbarungspartner stellen sicher, dass die zur Umsetzung dieser Vereinbarung erforderlichen Anpassungen der Verordnungsvordrucke, der Vordruckvereinbarung und der Erläuterungen zur Vordruckvereinbarung zeitgerecht erfolgen.

³ Die Vereinbarungspartner stellen sicher, dass die zur Umsetzung dieser Vereinbarung erforderlichen Anpassungen des Vertrages über den Austausch auf Datenträger (DTA-Vertrag) zeitgerecht erfolgen.

§ 3

Umsetzung auf der Landesebene

- (1) Die Festlegung von Praxisbesonderheiten auf der Bundesebene löst die bisher von den Landesverbänden der Krankenkassen, den Ersatzkassen und Kassenärztlichen Vereinigungen getroffenen Vereinbarungen zu Praxisbesonderheiten ab.
- (2) Sofern die Vereinbarungspartner auf der Landesebene aufgrund regionaler Versorgungsbesonderheiten zukünftig noch die Notwendigkeit zur Vereinbarung ergänzender Praxisbesonderheiten sehen, empfehlen die Vereinbarungspartner, Praxisbesonderheiten auf der Basis von nach § 295 Abs. 1 Satz 2 SGB V codierten Diagnosen (ICD-10) in Verbindung mit Diagnosegruppen bzw. Indikationsschlüsseln der Heilmittel-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses festzulegen. Die Vertragspartner auf der Landesebene haben Sorge für die technische Umsetzbarkeit und die Durchführung der Wirtschaftlichkeitsprüfung zu tragen.
- (3) Die auf Heilmittelverordnungen nach Anlage 1 und 2 entfallenden Kosten sind bei der Vereinbarung der Richtgrößen nach § 84 Abs. 6 SGB V zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang ist die Erfassung der Menge und der Ausgaben für Verordnungen auch nach Anlage 2 erforderlich. Hierzu sind die Daten in Bezug auf die Art, die Menge sowie die Kosten (Brutto- und Nettowert) des Heilmittels in Verbindung mit Indikationsschlüssel und ICD-10-Code zu erheben und gesondert auszuweisen.
- (4) Die Prüfungsstellen sollen stichprobenhaft bzw. auf Antrag der Krankenkasse oder der Kassenärztlichen Vereinigung als Praxisbesonderheiten nach Anlage 1 gekennzeichnete Verordnungen auf ihre Plausibilität hin überprüfen.

§ 4

Verfahren zum langfristigen Heilmittelbedarf

- (1) Für Verordnungen gemäß Anlage 2 gelten, vorbehaltlich krankenkassenspezifischer Einzelfallregelungen, die Genehmigungsvoraussetzungen für den langfristigen Heilmittelbedarf als erfüllt. Für die betroffenen Versicherten ist ein Antragsverfahren nach § 32 Abs. 1a SGB V bzw. § 8 Abs. 5 Heilmittel-Richtlinie entbehrlich, sofern die Krankenkasse auf ein Genehmigungsverfahren nach § 8 Abs. 4 der Heilmittel-Richtlinie verzichtet.
- (2) Langfristig genehmigte Verordnungen gemäß § 32 Abs. 1a SGB V bzw. § 8 Abs. 5 Heilmittel-Richtlinie entsprechend Anlage 2 sind gemäß § 106 Abs. 2 Satz 18 SGB V nicht Teil der Wirtschaftlichkeitsprüfung.

§ 5

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarungen nichtig sein bzw. durch gesetzliche Neuregelungen oder höchstrichterliche Rechtsprechung ganz oder teilweise unwirksam werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. Tritt ein solcher Fall ein, verständigen sich die Vereinbarungspartner unverzüglich über notwendige Neuregelungen.

§ 6

Inkrafttreten, Kündigung und Abschlussbestimmungen⁴

- (1) Die Vereinbarung tritt zum 01.01.2013 in Kraft. Sie kann nur insgesamt mit einer Frist von 3 Monaten zum Jahresende, frühestens zum 31.12.2014 gekündigt werden. Nach der Kündigung besteht die Vereinbarung so lange fort, bis eine ablösende Vereinbarung getroffen wurde.
- (2) Die Vereinbarungspartner verständigen sich darauf, diese Vereinbarung jeweils bis zum 30.09. eines Jahres, erstmals zum 30.09.2014 zu überprüfen.

Anlagen:

- Anlage 1 Liste über Praxisbesonderheiten für die Verordnung von Heilmitteln
Anlage 2 Liste über Indikationen mit einem langfristigen Heilmittelbedarf nach
 § 32 Abs. 1a SGB V

Berlin, den 12. November 2012

Kassenärztliche Bundesvereinigung

GKV-Spitzenverband

⁴ Die Vereinbarungspartner verständigen sich darauf, dass das 1. Quartal 2013 zur Schaffung der technischen Voraussetzung benötigt wird. In diesem Übergangszeitraum ist auch eine zusätzliche handschriftliche Eintragung des ICD-10-Codes für die Kennzeichnung von Praxisbesonderheiten und langfristigen Heilmittelbedarf ausreichend.

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | | Hinweis/ Spezifikation |
|--|--|-------------------------------------|-------------------|---|---------------------------------------|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie | |
| Erkrankungen des Nervensystems | | | | | |
| B94.1 | Folgezustände der Virusenzephalitis | ZN1 / ZN2 SO3 | EN1 / EN2 | SC1/ST1/SP1/ SP3/ SP4/ SP5/ RE1/RE2 / SF | Längstens 1 Jahr nach Akutereignis |
| C70.0 C70.1 C70.9 | Bösartige Neubildungen der Meningen Hirnhäute Rückenmarkhäute Meningen, nicht näher bezeichnet | | | | |
| C71.0 C71.1 C71.2 C71.3 C71.4 C71.5 C71.6 C71.7 C71.8 C71.9 | Bösartige Neubildung des Gehirns Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel Inkl.: Supratentoriell o.n.A. Frontallappen Temporallappen Parietallappen Okzipitallappen Hirnventrikel, Exkl.:IV. Ventrikel (C71.7) Zerebellum Hirnstamm, Inkl.: Infratentoriell o.n.A. IV. Ventrikel Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend Gehirn, nicht näher bezeichnet | ZN1 / ZN2 SO1 / SO3 | EN1 / EN2 EN3 | SC1/ST1/SP1/ SP2/ SP3/ SP5/ SP6/ RE1 / RE2/ SF | Längstens 1 Jahr nach Akutereignis |
| C72.0 C72.1 C72.2 C72.3 C72.4 C72.5 C72.8 C72.9 | Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems Rückenmark Cauda equina Nn. olfactorii [I. Hirnnerv], Inkl.: Bulbus olfactorius N. opticus [II. Hirnnerv] N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv] Sonstige und nicht näher bezeichnete Hirnnerven, Gehirn und and. Teile d. Zentralnervensystems, mehrere Teilbereiche überlappend Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet | | | | |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | | Hinweis/ Spezifikation |
|--|---|-------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie | |
| G10 | Chorea Huntington | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | SC1 / SP5 / SP6 | |
| G11.0 G11.1 G11.2 G11.3 G11.4 G11.8 G11.9 | Hereditäre Ataxie Angeborene nichtprogressive Ataxie Früh beginnende zerebellare Ataxie Spät beginnende zerebellare Ataxie Zerebellare Ataxie mit defektem DNA-Reparatursystem Hereditäre spastische Paraplegie Sonstige hereditäre Ataxien Hereditäre Ataxie, nicht näher bezeichnet | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | SC1 | |
| G14 | Postpoliosyndrom | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 EN3 | SC1 | |
| G20.1- | Morbus Parkinson bei schwerer Beeinträchtigung Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung (Stadien 3 oder 4 nach Hoehn und Yahr) | ZN2 | EN2 | SC1 SP6 | |
| G35.0 G35.1- G35.2- G35.3- G35.9 G36.0 G36.1 G36.8 G36.9 | Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata] Erstmanifestation einer multiplen Sklerose Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet Sonstige akute disseminierte Demyelinisation Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit] Akute und subakute hämorrhagische Leukoenzephalitis [Hurst] Sonstige näher bezeichnete akute disseminierte Demyelinisation Akute disseminierte Demyelinisation, nicht näher bezeichnet | ZN1/ZN2 | EN1/EN2 EN3 | SC1 ST1 SP5 / SP6 | |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | | Hinweis / Spezifikation |
|--|---|-------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie | |
| G37.0 G37.1 G37.2 G37.3 G37.4 G37.5 G37.8 G37.9 | Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems Diffuse Hirnsklerose Zentrale Demyelinisation des Corpus callosum Zentrale pontine Myelinolyse Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit des Zentralnervensystems Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-Syndrom] Konzentrische Sklerose [Baló-Krankheit] Sonstige näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems Demyelinisierende Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet | | | | |
| G70.0 | Myasthenia gravis | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 SB7 | SC1 / SP6 | |
| G81.0 G81.1. G81.9 | Hemiparese und Hemiplegie Schlaaffe Hemiparese und Hemiplegie Spastische Hemiparese und Hemiplegie Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | | |
| I60.0 I60.1 I60.2 I60.3 I60.4 I60.5 I60.6 I60.7 I60.8 I60.9 | Subarachnoidalblutung Subarachnoidalblutung, vom Karotissiphon oder der Karotisbifurkation ausgehend Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend Subarachnoidalblutung, von der A. communicans posterior ausgehend Subarachnoidalblutung, von der A. basilaris ausgehend Subarachnoidalblutung, von der A. vertebralis ausgehend Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend Sonstige Subarachnoidalblutung Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | SC1 SP5 / SP6 ST1 | Längstens 1 Jahr nach Akutereignis |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | | Hinweis/ Spezifikation |
|--------|--|-------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie | |
| I61.0 | Intrazerebrale Blutung Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | SC1 SP5 / SP6 ST1 | Längstens 1 Jahr nach Akutereignis |
| I61.1 | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal | | | | |
| I61.2 | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet | | | | |
| I61.3 | Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm | | | | |
| I61.4 | Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn | | | | |
| I61.5 | Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung | | | | |
| I61.6 | Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen | | | | |
| I61.8 | Sonstige intrazerebrale Blutung | | | | |
| I61.9 | Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet | | | | |
| I63.0 | Hirnininfarkt Hirnininfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | SC1 SP5/ SP6 ST1 | Längstens 1 Jahr nach Akutereignis |
| I63.1 | Hirnininfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien | | | | |
| I63.2 | Hirnininfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien: | | | | |
| I63.3 | Hirnininfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien | | | | |
| I63.4 | Hirnininfarkt durch Embolie zerebraler Arterien | | | | |
| I63.5 | Hirnininfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien | | | | |
| I63.6 | Hirnininfarkt durch Thrombose der Hirnvenen, nichteitrig | | | | |
| I63.8 | Sonstiger Hirnininfarkt | | | | |
| I63.9 | Hirnininfarkt, nicht näher bezeichnet | | | | |
| I64. | Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet | | | | |
| | Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit | | | | |
| I69.0 | Folgen einer Subarachnoidalblutung | | | | |
| I69.1 | Folgen einer intrazerebralen Blutung | | | | |
| I69.2 | Folgen einer sonstigen nichttraumatischen intrakraniellen Blutung | | | | |
| I69.3 | Folgen eines Hirnininfarktes | | | | |
| I69.4 | Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet | | | | |
| I69.8 | Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter zerebrovaskulärer Krankheiten | | | | |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | | Hinweis / Spezifikation |
|---|--|-------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|---|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie | |
| G99.2 M48.0 M50.0 M50.1 M51.0 M51.1 | Myelopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten Spinal(kanal)stenose Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie | WS2 / EX3 ZN1 / ZN2 | EN3 | SC1 | Längstens 6 Monate nach Akutereignis Einschränkung: nur nach neurologischer Befunderhebung und Einschränkung ab Kraftgrad ≤ 3 |
| S14.0 S14.1 S14.2 S14.3 S14.4 S14.5 S14.6 | Verletzungen der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe Kontusion und Ödem des zervikalen Rückenmarkes Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes Verletzung von Nervenwurzeln der Halswirbelsäule Verletzung des Plexus brachialis Verletzung peripherer Nerven des Halses Verletzung zervikaler sympathischer Nerven Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven des Halses | ZN1 / ZN2 AT2 | EN1 / EN2 EN3 | | Längstens 1 Jahr nach Akutereignis |
| S24.0 S24.1 S24.2 S24.3 S24.4 S24.5 S24.6 | Verletzungen der Nerven und des Rückenmarkes in Thoraxhöhe Kontusion und Ödem des thorakalen Rückenmarkes Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des thorakalen Rückenmarkes Verletzung von Nervenwurzeln der Brustwirbelsäule Verletzung peripherer Nerven des Thorax Verletzung thorakaler sympathischer Nerven Verletzung sonstiger Nerven des Thorax Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs des Thorax | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 EN3 | | Längstens 1 Jahr nach Akutereignis |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | | Hinweis/ Spezifikation |
|--|---|-------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie | |
| S34.0 S34.1– S34.2 S34.3– S34.4 S34.5 S34.6 S34.8 | Verletzung der Nerven und des lumbalen Rückenmarkes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens Kontusion und Ödem des lumbalen Rückenmarkes [Conus medullaris] Sonstige Verletzung des lumbalen Rückenmarkes Verletzung von Nervenwurzeln der Lendenwirbelsäule und des Kreuzbeins Verletzung der Cauda equina Verletzung des Plexus lumbosacralis Verletzung sympathischer Nerven der Lendenwirbel-, Kreuzbein- und Beckenregion Verletzung eines oder mehrerer peripherer Nerven des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 EN3 | | Längstens 1 Jahr nach Akutereignis |
| T09.3 | Verletzung des Rückenmarkes, Höhe nicht näher bezeichnet | ZN1 / ZN2 AT2 | EN3 | | Längstens 1 Jahr nach Akutereignis |
| Entzündliche rheumatische Erkrankungen und Kollagenosen | | | | | |
| M05.0– M05.1– M05.2– M05.3– M05.8– M05.9– | Seropositive chronische Polyarthritiden Felty-Syndrom Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritiden Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritiden Seropositive chronische Polyarthritiden mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme Sonstige seropositive chronische Polyarthritiden Seropositive chronische Polyarthritiden, nicht näher bezeichnet | WS2 EX2 / EX3 | SB1 / SB5 | | |
| M06.0 | Seronegative chronische Polyarthritiden | WS2 EX2 / EX3 | SB1 / SB5 | | |
| M06.1 | Adulte Form der Still-Krankheit | WS2 EX2 / EX3 | SB1 / SB5 | | |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | | Hinweis/ Spezifikation |
|---|---|-------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie | |
| M07.0- M07.1- M07.2- M07.3- M07.4 M07.5 M07.6 | Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten Distale interphalangeale Arthritis psoriatica Arthritis mutilans Spondylitis psoriatica Sonstige psoriatische Arthritiden Arthritis bei Crohn-Krankheit Arthritis bei Colitis ulcerosa Sonstige Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten | WS2 EX2 / EX3 | SB1 / SB5 | | |
| M08.0- M08.1- M08.2- M08.3 M08.4- M08.7- M08.8- M08.9- | Juvenile Arthritis Juvenile chronische Polyarthritis, adulter Typ Juvenile Spondylitis ankylosans Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikuläre Form Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form Vaskulitis bei juveniler Arthritis Sonstige juvenile Arthritis Juvenile Arthritis, nicht näher bezeichnet | WS2 EX2 / EX3 | SB1 / SB5 | | |
| M34.0 M34.1 M34.2 M34.8 M34.9 | Systemische Sklerose Progressive systemische Sklerose CR(E)ST-Syndrom Systemische Sklerose, durch Arzneimittel oder chemische Substanzen induziert Sonstige Formen der systemischen Sklerose Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet | WS2 / EX2 EX3 / AT2 | SB1 / SB5 | | |
| M45.0- | Spondylitis ankylosans Spondylitis ankylosans | WS2 / EX2 EX3 | SB1 / SB5 | | |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | | Hinweis/ Spezifikation |
|--|--|-------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|--|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie | |
| Erkrankungen der Wirbelsäule und am Skelettsystem | | | | | |
| M89.0- | Neurodystrophie [Algodystrophie] Schulter-Hand-Syndrom Sudeck-Knochenatrophie Sympathische Reflex-Dystrophie Morbus Sudeck | EX2 / EX3 LY2 / PN | SB2 / SB6 | | Längstens 1 Jahr nach Akutereignis |
| Q66.0 | Pes equinovarus congenitus (Klumpfuß) | EX4 | SB3 | | |
| Q68.0 | Angeborene Deformitäten des M. sternocleidomastoideus (Schiefhals) | EX4 | SB7 | | |
| Zustand nach operativen Eingriffen des Skelettsystems | | | | | |
| Z98.8 i.V.m. Z89.- M75.1 M23.5 | Zustand nach chirurgisch-orthopädischen Operationen In Verbindung mit einer der nachstehenden Grunddiagnose: bei Major-Amputationen mindestens einer Extremität bei rekonstruktiven Eingriffen ohne endoprothetische Versorgungen: – Läsionen der Rotatorenmanschette (Schultergelenk) – Chronische Instabilität des Kniegelenkes (Kreuzbandruptur) | EX2 / EX3 | SB2 / SB3 | | Längstens 6 Monate nach Akutereignis |
| Z98.8 i.V.m. Z96.6 Z96.88 | bei endoprothetischer Versorgung: – Hüftgelenkersatz (total) – Kniegelenk, Schultergelenk | EX2 / EX3 | | | Längstens 6 Monate nach Akutereignis |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | |
|---|---|--|-------------------------------|-----------------------------------|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie |
| Erkrankungen des Nervensystems | | | | |
| E74.0 | Glykogenspeicherkrankheiten (z.B. M. Pompe) | ZN1 / ZN2 PN/ AT2 WS2 / EX2 EX3 / CS SO1 | EN1 / EN2 SB1 / SB7 | SC1 |
| E75.0 | GM2-Gangliosidose Inkl.: Sandhoff-Krankheit, Tay-Sachs-Krankheit | | | |
| E76.0 | Mukopolysaccharidose, Typ I Inkl.: Hurler-Scheie-Variante, Pfaundler-Hurler-Krankheit, Scheie-Krankheit | | | |
| F84.2 | Rett-Syndrom | ZN1 / ZN2 WS2 / EX2 EX3 / AT2 | PS1 EN1 / EN2 SB1 / SB7 | SP1 / SC1 |
| Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome | | | | |
| G12.0 | Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann] | ZN1 / ZN2 | EN3 / SB7 | SC1 SP5 / SP6 |
| G12.1 | Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie | | | |
| G12.2 | Motoneuron-Krankheit | | | |
| G12.8 | Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome | | | |
| G12.9 | Spinale Muskelatrophie, nicht näher bezeichnet | | | |
| G20.2- | Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung (Stadium 5 nach Hoehn und Yahr) | ZN2 | EN2 | SC1 / SP6 |
| Länger bestehende chronische inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie (CIPD) | | | | |
| G61.8 | Sonstige Polyneuritiden (nur CIPD) | PN | EN3 / EN4 | |
| G71.0 | Muskeldystrophie, z.B. Typ Duchenne | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 SB7 | SC1 SP6 |
| Infantile Zerebralparese | | | | |
| G80.0 | Spastische tetraplegische Zerebralparese, Spastische quadriplegische Zerebralparese | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | SP1 / SP2 / SP6 SC1 |
| G80.1 | Spastische diplegische Zerebralparese, Angeborene spastische Lähmung (zerebral), Spastische Zerebralparese o.n.A. | | | |
| G80.2 | Infantile hemiplegische Zerebralparese | | | |
| G80.3 | Dyskinetische Zerebralparese, Athetotische Zerebralparese, Dystone zerebrale Lähmung | | | |
| G80.4 | Ataktische Zerebralparese | | | |
| G80.8 | Sonstige infantile Zerebralparese, Mischsyndrome der Zerebralparese | | | |
| G80.9 | Infantile Zerebralparese, nicht näher bezeichnet, Zerebralparese o.n.A. | | | |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | |
|--|--|-------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie |
| G82.0- G82.1- G82.2- G82.3- G82.4- G82.5- | Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie Schlaaffe Paraparese und Paraplegie Spastische Paraparese und Paraplegie Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet Lähmung beider unterer Extremitäten o.n.A. Paraplegie (untere) o.n.A. Schlaaffe Tetraparese und Tetraplegie Spastische Tetraparese und Tetraplegie Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet Quadriplegie o.n.A. | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | |
| G93.1 G93.80 | Wachkoma (apallisches Syndrom, auch infolge Hypoxie) | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | SC1 |
| Q01.0 Q01.1 Q01.2 Q01.8 Q01.9 | Enzephalozele Frontale Enzephalozele Nasofrontale Enzephalozele Okzipitale Enzephalozele Enzephalozele sonstiger Lokalisationen Enzephalozele, nicht näher bezeichnet | ZN1 / ZN2 AT2 / SO1 SO3 | EN1 / EN2 EN3 | SC1 SP1 / SP5 SP6 |
| Q03.0 Q03.1 Q03.8 Q03.9 | Angeborener Hydrozephalus Fehlbildungen des Aquaeductus cerebri Atresie der Apertura mediana [Foramen Magendii] oder der Aperturales laterales [Foramina Luschkae] des vierten Ventrikels Dandy-Walker-Syndrom Sonstiger angeborener Hydrozephalus Angeborener Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet | ZN1 / ZN2 AT2 / SO1 SO3 | EN1 / EN2 EN3 | SC1 SP1 / SP5 SP6 |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | |
|--------|---|-------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie |
| | Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns | | | |
| Q04.0 | Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum | | | |
| Q04.1 | Arrhinenzephalie | | | |
| Q04.2 | Holoprosenzephalie-Syndrom | | | |
| Q04.3 | Sonstige Reduktionsdeformitäten des Gehirns | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | SC1 |
| Q04.4 | Septooptische Dysplasie | AT2 / SO1 | EN3 | SP1 / SP5 |
| Q04.5 | Megalenzephalie | SO3 | | SP6 |
| Q04.6 | Angeborene Gehirnzysten | | | |
| Q04.8 | Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns | | | |
| Q04.9 | Angeborene Fehlbildung des Gehirns, nicht näher bezeichnet | | | |
| | Spina bifida | | | |
| Q05.0 | Zervikale Spina bifida mit Hydrozephalus | | | |
| Q05.1 | Thorakale Spina bifida mit Hydrozephalus | | | |
| Q05.2 | Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus; Lumbosakrale Spina bifida mit Hydrozephalus | | | |
| Q05.3 | Sakrale Spina bifida mit Hydrozephalus | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | SC1 / SP1 |
| Q05.4 | Nicht näher bezeichnete Spina bifida mit Hydrozephalus | AT2 / SO1 | EN3 | SP5 / SP6 |
| Q05.5 | Zervikale Spina bifida ohne Hydrozephalus | SO3 | | |
| Q05.6 | Thorakale Spina bifida ohne Hydrozephalus | | | |
| Q05.7 | Lumbale Spina bifida ohne Hydrozephalus; Lumbosakrale Spina bifida o.n.A. | | | |
| Q05.8 | Sakrale Spina bifida ohne Hydrozephalus | | | |
| Q05.9 | Spina bifida, nicht näher bezeichnet | | | |
| | Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rückenmarkes | | | |
| Q06.0 | Amyelie | | | |
| Q06.1 | Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarks | | | |
| Q06.2 | Diastematomyelie | ZN1 / ZN2 | EN1 / EN2 | SP1 / SP5 / SP6 |
| Q06.3 | Sonstige angeborene Fehlbildungen der Cauda equina | AT2 / SO1 | EN3 | SC1 |
| Q06.4 | Hydromyelie | SO3 | | |
| Q06.8 | Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks | | | |
| Q06.9 | Angeborene Fehlbildung des Rückenmarks, nicht näher bezeichnet | | | |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | |
|---|---|---|-------------------|-----------------------------------|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie |
| Q87.4 | Marfan-Syndrom | WS2 / EX2 EX3 / AT2 | SB1 / SB7 | |
| T90.5 | Folgen einer intrakraniellen Verletzung Folgen einer Verletzung, die unter S06.- klassifizierbar ist nicht umfasst: S06.0 Gehirnerschütterung umfasst: S06.1 bis S06.9 Hinweis: Folgen oder Spätfolgen, die ein Jahr oder länger nach der akuten Verletzung bestehen | ZN1 / ZN2 AT2 / SO3 | EN1 / EN2 | SC1 SP5 / SP6 |
| Erkrankungen der Wirbelsäule und am Skelettsystem | | | | |
| M41.0- M41.1- | Skoliose über 20° nach Cobb bei Kindern bis zum 18. Lebensjahr Idiopathische Skoliose beim Kind Idiopathische Skoliose beim Jugendlichen | WS2 / EX4 | SB1 | |
| Q71.0 Q71.1 Q71.2 Q71.3 Q71.4 Q71.5 Q71.6 Q71.8 Q71.9 | Reduktionsdefekte der oberen Extremität (insbesondere in Folge von Contergan-Schädigungen) Angeborenes vollständiges Fehlen der oberen Extremität(en) Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterarmes bei vorhandener Hand Angeborenes Fehlen sowohl des Unterarmes als auch der Hand Angeborenes Fehlen der Hand oder eines oder mehrerer Finger Longitudinaler Reduktionsdefekt des Radius Longitudinaler Reduktionsdefekt der Ulna Spalthand Sonstige Reduktionsdefekte der oberen Extremität(en) Reduktionsdefekt der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet | CS / AT2 / PN WS2 / EX2 EX3 / ZN2 GE / LY2 SO1 / SO2 SO3 / SO4 | SB3 | SP5 / SP6 RE1 / RE2 |
| Q72.0 Q72.1 Q72.2 | Reduktionsdefekte der unteren Extremität (insbesondere in Folge von Contergan-Schädigungen) Angeborenes vollständiges Fehlen der unteren Extremität(en) Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterschenkels bei vorhandenem Fuß Angeborenes Fehlen sowohl des Unterschenkels als auch des Fußes | | | |

| ICD-10 | Diagnose | Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel | | |
|--------------------------------------|---|-------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|
| | | Physio- therapie | Ergo- therapie | Stimm-,Sprech-, Sprachtherapie |
| Q72.3 | Angeborenes Fehlen des Fußes oder einer oder mehrerer Zehen | | | |
| Q72.4 | Longitudinaler Reduktionsdefekt des Femurs | | | |
| Q72.5 | Longitudinaler Reduktionsdefekt der Tibia | | | |
| Q72.6 | Longitudinaler Reduktionsdefekt der Fibula | | | |
| Q72.7 | Spaltfuß | | | |
| Q72.8 | Sonstige Reduktionsdefekte der unteren Extremität(en) | | | |
| Q72.9 | Reduktionsdefekt der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet | | | |
| | Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremitäten (insbesondere in Folge von Contergan-Schädigungen) | | | |
| Q73.0 | Angeborenes Fehlen nicht näher bezeichneter Extremität(en) | | | |
| Q73.1 | Phokomelie nicht näher bezeichneter Extremität(en) | | | |
| Q73.8 | Sonstige Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en) | | | |
| Q74.3 | Arthrogryposis multiplex congenita | EX3 / EX4 | SB5 | |
| Erkrankungen des Lymphsystems | | | | |
| I89.0 | Elephantiasis | LY2 | | |
| C00-C97 | Bösartige Neubildungen nach OP / Radiatio <ul style="list-style-type: none"> • Mammakarzinom • Malignome Kopf/Hals • Malignome des kleinen Beckens | LY3 | | |
| Q82.0 | Hereditäres Lymphödem | LY2 | | |

| Störungen der Sprache und des Gehörs | | | | |
|---|---|-----------|-----------|------------------------|
| | Gaumenspalte mit Lippenspalte | | | |
| Q37.0 | Spalte des harten Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte | | | SP3/SF |
| Q37.1 | Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte | | | |
| Q37.2 | Spalte des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte | | | |
| Q37.3 | Spalte des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte | | | |
| Q37.4 | Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte | | | |
| Q37.5 | Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte | | | |
| Q37.8 | Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit beidseitiger Lippenspalte | | | |
| Q37.9 | Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit einseitiger Lippenspalte | | | |
| Entwicklungsstörungen | | | | |
| | Tiefgreifende Entwicklungsstörungen | | | |
| F84.0 | frühkindlicher Autismus | ZN1 / ZN2 | EN1 / PS1 | SP1 |
| F84.1 | Atypischer Autismus | | | |
| F84.3 | Andere desintegrative Störung des Kindesalters | | | |
| F84.4 | Überaktive Störung mit Intelligenzminderung und Bewegungstereotypien | | | |
| F84.5 | Asperger-Syndrom | | | |
| F84.8 | Sonstige tief greifende Entwicklungsstörungen | | | |
| | Down-Syndrom | | | |
| Q90.0 | Trisomie 21, meiotische Non-disjunction | ZN1 / ZN2 | EN1 | SP1 / SP3 / RE1 SC1 |
| Q90.1 | Trisomie 21, Mosaik (mitotische Non-disjunction) | | | |
| Q90.2 | Trisomie 21, Translokation | | | |
| Q90.9 | Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet | | | |

| | | | | |
|-----------------------------|---|-----------|-----|-----|
| Q91.0 | Edwards-Syndrom und Patau-Syndrom Trisomie 18, meiotische Non-disjunction | ZN1 / ZN2 | EN1 | SP1 |
| Q91.1 | Trisomie 18, Mosaik (mitotische Non-disjunction) | | | |
| Q91.2 | Trisomie 18, Translokation | | | |
| Q91.3 | Edwards-Syndrom, nicht näher bezeichnet | | | |
| Q91.4 | Trisomie 13, meiotische Non-disjunction | | | |
| Q91.5 | Trisomie 13, Mosaik (mitotische Non-disjunction) | | | |
| Q91.6 | Trisomie 13, Translokation | | | |
| Q91.7 | Patau-Syndrom, nicht näher bezeichnet | | | |
| Q96.0 | Turner Syndrom Karyotyp 45,X | ZN1 / ZN2 | EN1 | SP1 |
| Q96.1 | Karyotyp 46,X iso (Xq) | | | |
| Q96.2 | Karyotyp 46,X mit Gonosomenanomalie, ausgenommen iso (Xq) | | | |
| Q96.3 | Mosaik, 45,X/46,XX oder 45,X/46,XY | | | |
| Q96.4 | Mosaik, 45,X/sonstige Zelllinie(n) mit Gonosomenanomalie | | | |
| Q96.8 | Sonstige Varianten des Turner-Syndroms | | | |
| Q96.9 | Turner-Syndrom, nicht näher bezeichnet | | | |
| Störungen der Atmung | | | | |
| E84.9 | Zystische Fibrose (Mukoviszidose) | AT3 | | |